

## Begleithundeprüfung in Frankfurt-Nied – Teil A

Nach wochenlanger Vorbereitung konnten die angemeldeten Retriever-Besitzer am 08.10.2016 auf dem Hundeplatz der BZG 8 in Frankfurt Nied ihr Können als Mensch-Hund-Team unter Beweis stellen.

Der Tag der Begleithundeprüfung startete mit sehr nasskalten Bedingungen. Die Teilnehmer verspürten eine Mischung aus Freude und Aufregung beim Gedanken an die anstehende Prüfung. Über die Aufregung und das triste Wetter konnten die warmen Getränke und die zahlreichen Leckereien auf dem Buffet im Vereinshaus hinweghelfen.

Vor der Prüfung ermöglichte es der Prüfer Herrn Kienle mittels einer Fragerunde letzte Unklarheiten bei den Prüflingen zu beseitigen. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, konnte die Prüfung beginnen.

Insgesamt starteten an diesem Tag 9 Teilnehmer. Die Teams gaben ihr Bestmögliches, auch wenn die Leistungen am Ende des Tages nicht bei jedem Team für ein Bestehen ausgereicht haben. Am schwierigsten erwies sich die Ablage des Hundes außer Sicht und aus der Bewegung heraus.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Teams, die die Prüfung erfolgreich absolviert haben. Alle anderen Teams sollten nicht aufhören mit ihrem Hund zu arbeiten und es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal probieren.

-Carolin Radtke -

## Teil B

Am 08.10.2016 nahmen meine Labradorhündin Emmi und ich an der Begleithundeprüfung Teil A und B mit Frank Kienle teil.

Nach Abschluss des Teils A und einer Mittagspause mit einem köstlichen Buffet (an dieser Stelle einen großen Dank an alle Beteiligten - es war super lecker) starteten 6 erfolgreiche Hund-Mensch-Teams zum "Abenteuer" Begleithundeprüfung Teil B. Alle Zuschauer, alle Besuchshunde und auch die Teams, die leider den Teil A nicht bestanden hatten waren von Frank Kienle recht herzlich eingeladen worden, sich ebenfalls anzuschließen. Die Prüflinge vorneweg ging es los und raus aus dem Übungsplatz der BZG 8. Wer jetzt der Meinung war, er macht einfach nur einen netten Spaziergang mit und schaut den Prüfungen aus der Ferne zu, der irrte gewaltig. Frank Kienle nahm alle gemeinsam für ca. eine Stunde nicht nur mit zu einer Prüfung, sondern machte eine superschöne abwechslungsreiche Trainingsstunde für alle daraus. Im Fokus natürlich immer die Teams, die geprüft wurden. Los ging es bereits, nachdem wir den Hundeplatz verlassen hatten. Den ganzen Weg bis zur Straße im Gänsemarsch schön hintereinander hielten uns Fußübungen, Schlangenlinien um Wegbegrenzungen, Überholen der ganzen Gruppe, in Schlangenlinien um die Gruppe rum u.a. gut auf Trapp. An der Straßenbahnhaltestelle angekommen galt es erst einmal die Hunde zur Ruhe zu bringen, abzu-legen um sie dann anschließend einzeln durch eine dichte Menschenmenge mit Absperrung durchzuführen. Danach wartete eine Kombinationsaufgabe, die die zu prüfenden Teams nacheinander meistern mussten. An einer "pöbelnden" Gruppe die einen Mülleimer traktierten vorbei, den Hund abliegen lassen, mit der Leine an einem Pfosten festmachen und dann außer Sicht gehen. Eine Meute von Hunden mit Besitzern flanierten an den liegenden Hunden vorbei und schließlich konnte der Hund wieder abgeholt werden. An dieser Stelle vielen Dank für all die fleißigen Helfer - die "Pöbler" und "Ablenker" - und vor allem auch danke an Ulrike, die die vorbeifahrenden Rollatoren, Fahrräder, Motorräder, heulenden Krankenwagen etc. punktgenau bestellt hatte.

Danach folgte noch eine Einheit Rückruf und schon waren wir wieder alle auf dem Rückweg. Jetzt ging es nochmal so richtig ans Eingemachte - und zwar an die Richtungssicherheit und das Reaktionsvermögen der Hundeführer. Auf die von Frank Kienle lautstark gerufenen Kommandos "vorne links" "vorne rechts" "alle links" "alle rechts" "alle kehrt" ging es kreuz und quer über die Wiese wieder zurück zum Trainingsplatz. Hierbei machte sich dann doch bei dem ein oder anderen eine leichte "Links-Rechts-Schwäche" bemerkbar, die dem Spaß der ganzen Gruppe an dieser Aufgabe aber keinen Abbruch tat. Alle gestarteten Teams meisterten den Teil B der Begleithundeprüfung souverän.

Für mich und meinen Hund war es ein rundum gelungener Tag. Nicht nur, weil wir erfolgreich mit bestandener Prüfung nach Hause gehen konnten, sondern weil wir dank Frank Kienle ganz viel neue Anregungen, Ideen und Tipps mitgenommen haben, die uns als Team wieder ein Stück weiterbringen werden.

Danke für den tollen Tag, das faire und souveräne Richten und danke an die Sonderleiterin Ulrike Beiße-Schmoch für die super Organisation.

-Marianne Hug-